

**Redaktion**  
Peter Schürch & Alex Nater  
Cyklamenweg 7  
8048 Zürich

Tel. Alex: 01/ 492 25 41  
Tel. Peter: 01/ 492 66 04  
E-Mail: wvwelle@gmx.ch

**Auflage**  
400 Ex.

Nächste Ausgaben	Nr. 52	Nr. 53	Nr. 54	Nr. 55
Redaktionsschluss	4.9.00	11.12.00	19.2.01	11.6.01
Erscheinungsdatum	5.10.00	11.1.01	22.3.01	12.7.00

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ)  
Nr. 51 / Juli 2000

## Wichtiges in Kürze

### Helfer gesucht für Limmatschwimmen

Für das 41. Zürcher Limmatschwimmen am Samstag dem 26. August 2000 werden Kanuten gesucht.

Die Kanuten werden zur Absicherung der Schwimmstrecke und Überwachung der Schwimmer benötigt. Der Einsatz dauert von **12.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr**.

Alle Helfer werden am 15. September zu einem Abendessen eingeladen.

Wer Lust und Zeit hat, soll sich bitte bei **Beat Landis** melden:

Tel.P: 01/ 777 89 25, Tel.G: 01/ 236 61 90,  
E-Mail: [beat.landis@swissonline.ch](mailto:beat.landis@swissonline.ch)

### Honeggerwehr in Bremgarten

Die Zufahrt zur Slalomstrecke und die WC-Anlagen sind im Besitze des Waffenplatzes Bremgarten. Bitte nehmt euren Abfall auf jeden Fall wieder mit nach Hause. Vermeidet unnötigen Lärm und versperrt nicht die Zufahrtsstrassen. Es sind bereits Bemühungen der Bevölkerung im Gange die Zufahrtsstrassen zu sperren! Beschwerden der Bevölkerung wegen Nachtruhestörungen und wildem Campieren auf dem Areal des Waffenplatzes sind ebenfalls häufig. Eine günstige Übernachtungsmöglichkeit wäre der Campingplatz auf der rechten Flusseite. Das Gleiche gilt auch für die obere Welle in der Stadt.

(Quelle: [www.kanuschule.ch](http://www.kanuschule.ch))

### WVZ-Visitenkarten

Der WVZ verfügt neu über Visitenkarten, die am Kanusport interessierten Personen abgegeben werden können. Die Visitenkarten sind beim Aktuar **Alexander Jacobi** erhältlich.

### Nachwuchscup Zürich

Zürich, 17./18. Juni 2000. Bei strahlendem Sommerwetter und idealem Wasserstand fand am Wochenende der zweite Nachwuchscup Zürich auf der Kanuslalom-Anlage im Unteren Letten statt. Organisiert wurde dieser Anlass vom WASSERFAHRVEREIN ZÜRICH (WVZ). Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, die aus der ganzen Schweiz angereist waren, kämpften in zehn verschiedenen Alters- und Bootskategorien sowie zusätzlich als Mannschaften gegen heimtückische Strömungen, Stoppuhr, Torfehler und Konkurrenten. Erfreulich war die Beteiligung in den Nachwuchs-Kategorien: So waren von insgesamt 59 Teilnehmern in den Einzelkategorien nicht weniger als 34 unter 16-jährig. Nachdem die meisten Mannschaften bereits am Samstagnachmittag zum Training angereist waren, wurde der Samstagabend nach Einbruch der Dunkelheit bereits für ein erstes Kräftemessen in einem spannenden Nacht-Sprint verwendet, wofür die alte Badi im Unteren Letten unter dem Schein der Flutlichtanlage und des aufgehenden Vollmonds eine eindruckliche Kulisse bot.

Ranglisten können im Bootshaus Letten eingesehen werden.

## Pfingsten 2000

Der legendäre Pfingst-Kanutrip – auch dieses Jahr rekognosziert und organisiert von Paul und Emmi Forster – soll an den Lech gehen.

### Freitag, 9. Juni

Abfahrt vom Letten am Freitag, 9. Juni, 7.45 Uhr. Nach etwa drei Stunden Fahrt erreichen wir unser Ziel: Steeg. Hier booten wir ein.

Bei schönstem Sonnenschein paddeln wir den Lech hinunter, an Holzgau vorbei nach Bach. Wir haben ein ordentliches Tempo, da der Wasserstand am Freitag ziemlich hoch ist. Es gibt schöne Spiel- und Surfmöglichkeiten und Konditionstraining beim Retten und Abschleppen von Rosmarie.

Zimmerbezug am späten Nachmittag im Haus «Am Waldrand» in Bach. Das wohlverdiente Nachtessen im «Alpenblick» ist hervorragend. Natürlich braucht man nach so einem Essen einen Verdauungsspaziergang, der (wie könnte es anders sein) auch dazu dient einen Lechzufluss, der praktisch an unserem Haus vorbei fliesst, zu inspizieren. «Kein Problem», finden unsere Leute, obwohl das Wasser zusehends höher und schmutziger wird. Als in den reissenden Fluten ein Dutzend Baumstämme, Wurzelstöcke und Äste daherschwimmen, ist uns bald einmal klar, was passiert ist: Ein Lawinenkegel hat sich losgerissen und ist in den Bach gerutscht. Wir beschliessen später nochmals zu schauen, denn das Einbooten vor der Haustür wäre schon verlockend.

### Samstag, 10. Juni

Nach dem gemütlichen Frühstück geht es auf die Fahrt von Steeg nach Häselgehr. Das Wetter ist auch heute prächtig und heiss. Nach dem Mittagspicknick zieht ein Sturm auf, aber, welch ein Glück, nach ein paar Minuten ist alles «verblasen». Der Genuss geht ungetrübt weiter, der Lech fliesst mit flotter Strömung durch eine wunderschöne Auenlandschaft mit blühenden

Magerwiesen. Für Spieler und Surfer gibt es immer wieder ein paar hübsche Wellen, die von weniger Mutigen aber meistens auch gut umfahren werden können.

### Sonntag, 11. Juni

Heute Morgen ist der Himmel bedeckt. Ob das Wetter jetzt kippt?

Der Alpenschonbach ist jetzt klar, der Wasserstand hat sich normalisiert und das Treibholz ist weg. Einbooten also quasi vor der Haustür. Das Fuss- oder Autofahrvolk beobachtet von der Brücke aus, wie unsere Kanuten in rasendem Tempo zum Lech hinunterflitzen.

Auch der im Kanuführer als schwierigste Stelle des Lech beschriebene Schwall unter der Brücke von Häselgehr stellt für unsere Kanuten keine allzu grosse Herausforderung dar.

Es hat aufgeklart, die Sonne scheint wieder. Wohlgenährt geht die Fahrt weiter durch die Lechauen bis zur Johannesbrücke vor Weissenbach. Das Bett des Lech ist hier bis zu 400 Meter breit. Das Bild dieser Flusslandschaft hat sich mir tief eingepägt: Überall Kiesbänke und dazwischen türkisblaues Wasser. Die Ufer sind mit Blumenwiesen gesäumt.

### Montag, 12. Juni

Heute Morgen noch eine kurze Fahrt auf dem Wasser, sozusagen zum Abgewöhnen, denn nach dem Mittagessen ist Aufbruch.

Nach 18 Uhr ist im Letten alles abgeladen und verstaut. Wir verabschieden uns von Emmi und Paul mit einem herzlichen Dankeschön und freuen uns schon auf die nächste Pfingstreise.

Rosmarie Lehni

## 35 Mahnungen

Dieses Jahr beanspruchten 17.5% der WVZ Mitglieder unsere besondere Aufmerksamkeit in Form einer ersten Mahnung für den Mitgliederbeitrag. Wir bitten um Kenntnisnahme und wagen die Frage zu stellen, ob diese Zahl bei einem Verein, dessen Mitgliedschaft freiwillig ist, zukünftig auch tiefer ausfallen könnte...

Grüsse von euren optimistischen Kassieren

Andrea und Urs

## Aus- und Weiterbildung unseres Leiterteams

Verschiedene Leiterinnen und Leiter des WVZ haben diesen Frühling/Sommer eine Aus- oder Weiterbildung absolviert:

### Ilja Vyslouzil

den J+S-Expertenkurs in Magglingen;

### Alex Nater

den J+S-Leiterkurs 2 in Versam;

### Andrea Krapf Höppli

den J+S-Leiterkurs 1 in Bern;

### Urs Höppli-Krapf

den J+S-Leiterkurs 1 in Bern;

### Dave Walker

wird aufgrund seiner britischen Leiteraus- bildung vom Bundesamt für Sport (BASPO) als J+S-Leiter 2 anerkannt.

Ausserdem wurde unter der Leitung von **Jean-Pierre Zellweger** (Samariterverein Wipkingen) und **Dr. med. Jörg Nagel** ein CPR-Grundkurs (CPR = cardiopulmonale Reanimation = künstliche Beatmung und äussere Herzmassage) durchgeführt, der von folgenden Leiterinnen und Leitern mit dem zwei Jahre lang gültigen Ausweis abgeschlossen wurde:

- Marc Germann;
- Urs Höppli-Krapf;
- Alexander Jacobi;
- Andrea Krapf Höppli;
- Alex Nater;
- Christian Ryser;
- Peter Schürch;
- Dave Walker.

Eine bessere Ausbildung hat immer auch höhere Erwartungen zur Folge, welche an die Leitenden gestellt werden. Ich bin überzeugt, dass unser Leiterteam diese Ansprüche erfüllt und wünsche den frisch «Brevetierten» und «Beförderten» in diesem Sinne viel Erfolg und Freude bei ihrer weiteren Tätigkeit!

Christian Ryser



Beim Einbooten in Steeg (Photo: Rosmarie Lehni)

## Polysportives WVZ-Wochenende in Brunnen

Am 26./27. August 2000 findet das traditionelle polysportive WVZ-Wochenende statt. Zentrum und Ausgangspunkt der verschiedenen Aktivitäten ist wiederum der sehr schön gelegene Campingplatz «Hopfräben» in Brunnen, direkt am Vierwaldstätter See neben der Einmündung der Muota. Dort treffen wir uns am Samstag Abend nach den verschiedenen Aktivitäten zum vergnüglichen Fest, und von dort aus werden wir am Sonntag wieder in verschiedene Richtungen starten. Sein persönliches Programm kann sich dabei jeder individuell zusammenstellen (Details siehe unten). Mit diesem Anlass wollen wir möglichst viele Vereinsmitglieder inklusive Familie und Freunde ansprechen. Wir freuen uns auf eine entsprechend rege Beteiligung!

### Detailangaben

**Datum**  
26./27. August 2000.



### Treffpunkte

- Am Samstag morgen: 10.00 Uhr auf dem Campingplatz «Hopfräben» westlich von Brunnen (Koordinaten: 687 750 / 205 750). Genügend Zeltplatz ist reserviert.
- Am Samstag abend: ab ca. 18.00 Uhr auf dem Campingplatz «Hopfräben».
- Am Sonntag morgen: 08.30 Uhr auf dem Campingplatz «Hopfräben».

### Verpflegung

Selber mitnehmen ausser Samstag abend (da gibt's etwas aus der WVZ-Küche; Getränke, Geschirr, Besteck aber selber mitbringen).

### Auskunft über Durchführung

Ob der Anlass durchgeführt wird oder nicht, ist am Freitag, 25.8.00, ab 18.00 Uhr vom WVZ-Tourentelefon zu erfahren (01 361 25 21).

### Velofahren

Nur am Samstag: Andermatt-(Göscheneralp-) Erstfeld-Flüelen. Von dort per Schiff nach Brunnen. Miete von SBB-Velos und Velotransport per Bahn möglich.

Ausrüstung: Tourenvelo oder Mountainbike (falls kein SBB-Velo), Helm, Regenschutz, Rucksack, 1/2-Tax-Abo oder GA

(wo vorhanden).

Verpflegung: Mittagessen und Zwischenverpflegung selber mitnehmen.

Auskunft und Anmeldung bei **Jörg Nagel** (Badenerstr. 41, 8004 Zürich, Tel. G. 01 241 10 66, Fax G. 01 241 10 83) bis spätestens Samstag, 19.8.00.

### Kanufahren

Am Samstag und am Sonntag: Zur Auswahl stehen je nach Teilnehmern und Wasserständen folgende Flüsse:

- Reuss, Amsteg-Erstfeld, WW II-III
- Muota, Muotathal-Ried, WW III

Ausrüstung: vollständige, wildwassertaugliche Kanuausrüstung.

Verpflegung: Mittagessen und Zwischenverpflegung selber mitnehmen.

### Wandern

Nur am Sonntag: (Berg-)Wanderung in der Innerschweiz. Marschzeit ca. 4-5 Stunden.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Rucksack, 1/2-Tax-Abo oder GA (wo vorhanden).

Verpflegung: Mittagessen und Zwischenverpflegung selber mitnehmen.

Vorstand WVZ



## 10. Limmat-Rallye vom Samstag, 16. September 2000

### Organisation

Wasserfahrverein Zürich.

Freiwillige Helferinnen und Helfer melden sich bitte bei **Jörg Nagel**. Herzlichen Dank im voraus!

### Programm

- 12.00 Abladen der Boote am Start, anschliessend individuelles Verschieben der Autos zum Parkplatz am Ziel
- 14.30 Massenstart
- 17.00 Rangverkündigung und Festwirtschaft im Bootshaus Letten

### Strecke

Zürich, Hafen Riesbach (Seefeld) bis Schlieren (rechtsufrig, 300 m unterhalb des Klosters Fahr); 12,4 km WW I mit zwei Umtragestellen (Kraftwerk Letten, Höngegerwehr).

### Kategorien

Wettkämpfer: auf Bestzeit.  
Tourenfahrer: auf Idealzeit.

### Ausrüstung

Kanu tauglich für WW II; Schwimmweste sowie Turn- oder Neoprenschuhe sind obligatorisch.

### Anmeldung und Startgeld

Anmeldung und Startnummernausgabe von 12.00-14.00 Uhr am Start.

Erwachsene (ab Jahrgang 1981): CHF 20.- für Boot und ersten Fahrer; CHF 10.- für jeden weiteren Fahrer im selben Boot.

Junioren (bis Jahrgang 1982): CHF 10.- für Boot und ersten Fahrer; CHF 5.- für jeden weiteren Fahrer im selben Boot.

Im Startgeld inbegriffen ist ein Verpflegungs- und Getränkegutschein.

### Auskunft

Jörg Nagel, Präsident WVZ.

Vorstand WVZ

## Neuer Materialwart

Ivan Prachensky ist, nach langjährigem Dienst als Materialverwalter unseres Vereins, auf die GV99 von diesem Amt zurückgetreten. Da sich rechtzeitig für eine Wahl an der GV kein Ersatz finden liess, habe ich nach Absprache mit dem Vorstand das Amt des Materialverwalters interimsmässig übernommen. Als solcher bin ich ab sofort für Benützung, Unterhalt, Neuanschaffung, Verkauf und Vermietung von Vereinsmaterial zuständig.

### Neues Material

Wie ihr vielleicht schon bemerkt habt, steht ein neues Boot im Bootshaus Nr. 2, ein Eskimo Kendo Starlight. Es handelt sich dabei um eine leichtere Ausführung des Kendos, der sich besonders für die Kinder-schulung bestens bewährt hat. Er wurde Anfangs Saison als Occasion angekauft. Eingetroffen ist auch die erste Tranché von fünf neuen Paddeljacken, Artistic Golo, die uns bei schlechter Witterung und/oder kalten Flüssen gute Dienste leisten werden. Sollte sich das Modell bewähren, werden bis Ende Jahr weitere fünf Stück angeschafft. Die Jacken stehen zusammen mit den Neopren-Anzügen unter Verschluss und werden auf Anfrage von den Kursleitern herausgegeben.

### Geplante Anschaffungen

Unsere Taifun-Flotte zeigt langsam erste Alterserscheinungen. Die Boote sind mittlerweile 16 bzw. 13 Jahre alt. Mit dem Alter steigt auch der Unterhaltsaufwand. Für die Nachwuchsschulung werden ausserdem kleinere, leichtere Boote benötigt. Daher ist eine Erneuerung des Bootsbestandes innerhalb der nächsten Jahre unumgänglich. Es sollten daher regelmässig ein paar neue Boote

angeschafft werden, damit wir später nicht den ganzen Bootspark auf einmal ersetzen müssen. Ein entsprechender Antrag des Vorstands soll an der nächsten GV gestellt werden. Gleichzeitig verkaufen wir einen Teil des veralteten Klubmaterials um die Anschaffungskosten zumindest teilweise decken zu können. In einer ersten Verkaufsaktion konnten bereits vier alte Boote sowie einige Schwimmwesten und Paddel verkauft werden.

Dringend benötigt werden auch weitere kleine, gut sitzende Schwimmwesten um die Schulsportkurse ausreichend versorgen zu können.

### Hilfe erwünscht

Mit dem Amt des Materialverwalters übernehme ich, neben Wellen-Redaktor und Kursleiter, die dritte, zeitraubende Funktion im WVZ. Auch mache ich in einem halben Jahr meine Matur und versuche zuvor noch die Fahrprüfung zu bestehen. Darum suche ich immer Leute, die mir bei diversen Arbeiten rund ums Vereinsmaterial helfend zur Seite stehen. Besonders gebraucht werden derzeit hilfsbereite WVZ-lerinnen, die bereit sind Näharbeiten zu übernehmen. Falls ihr Zeit und Lust habt, meldet euch bei mir!

Alex Nater

## Südfrankreich

20.-30. April, 2000

Die erste Erinnerung ist der Geruch. Dezent noch, ein vorsichtiges Versprechen des beginnenden Sommers. Junger Thymian, frisch erblühter Gingster, selten eine Spur Rosmarin, kaum Lavendel. Hier in den Bergen ist es noch zu früh für Lavendel.

Der Var ist silbergrau, wie wir ihn das erste Mal sehen. Schmelzwasser. Bei der nächtlichen Anfahrt zeugen nur die gelegentlichen Brücken von seiner Gegenwart. Nicht ein einziges Mal haben die Finger der Scheinwerfer das Wasser berührt. Für unsere Gruppe sind die Flüsse allgegenwärtig. Nicht nur zwischen Ein- und Ausbooten, auch während den Mahlzeiten, vor dem Frühstück, bei der Autobegleitung. Kaum sind die Boote aufgeladen, betrachten wir die Tagesauswertung auf Video, diskutieren und gestikulieren über die Flüsse.

Ihre Namen beschwören neue Bilder; Estéron, Verdon, Vésudie. Und immer wieder der Var. Jeder schuf eine Schlucht. Meistens tolerieren sie unsere Anwesenheit, nur manchmal werfen sie mit einer überraschenden Welle ein Kajak um oder pressen ein unvorsichtiges Boot auf einen Felsen, als wären sie zornig, dass der Stein noch

immer ihrer Gewalt trotzt. Die Freude überwiegt.

Was uns in diese Schluchten treibt? Die Antworten auf diese Frage sind wohl so unterschiedlich wie die Mitglieder unserer Gruppe. Alle haben 900 Autokilometer pro Weg akzeptiert. Eine Abkürzung durch die Luft entpuppte sich als Umweg. Fragt selbst!

Viel zu schnell fliehen die Tage aus der Gegenwart. Bei der abendlichen Rückkehr scheint das Dorf vertraut. Das Château de la Reine Jeanne sitzt verfallen auf seinem Thron. Dahinter färben sich die Berge zinnoberrot. Das Leben nimmt seinen gewohnten Gang. Die Konflikte finden hinter den Kulissen statt, kaum sichtbar für uns. Nizza scheint Welten entfernt. Die Besitzerin des Hotels wirkt überarbeitet. Sie hat viel zu tun. Doch das sei ihre Sache, versichert sie, die Augen wie immer voller Blau.

Alles Wertvolle Erinnerungen, jetzt, da der Sommer auch uns erreicht hat. Wir sind allen dankbar, die etwas dazu beigetragen haben, allen voran unserem engagierten Leiter.

Urs Höppli

## Hôtel – Restaurant

Logis de France

## Les Chaudrons

Banquets – Communions  
Repas d'affaires – Baptêmes

Réservations:

Tel: 04 93 05 50 01

06470 Guillaumes – France

### Programm WVZ-Jugendtraining

Datum	Zeit	Ort	Thema	Bemerkungen
Sa, 19.8.00	ganzer Tag	Hünigen (Frankreich)	Wildwasserkanal	Kosten: 15.-
Do, 24.8.00	18.00-20.00	Letten	Repetition / Techniktraining	
Sa/So, 26./27.8.00	ganzes Wochenende	Urner Reuss Muota	Polysportives Weekend WVZ, Brunnen	Kosten: 40.- siehe auch Ausschreibung!
Do, 31.8.00	18.00-20.00	Letten	Canadierfahren	
Do, 7.9.00	18.00-20.00	Letten	Canadierfahren	
Sa/So, 9./10.9.00	ganzes Wochenende	Vorderrhein, Ilanz-Reichenau	Flussfahrt	Kosten: 40.-
Do, 14.9.00	18.00-20.00	Schanzengraben	Kanupolo	
Sa, 16.9.00	13.30-18.00	Zürich	Limmat-Rallye	Kosten: 10.- siehe auch Ausschreibung!
Do, 21.9.00	18.00-20.00	Letten	Abfahrtsboot	
Do, 28.9.00	18.00-20.00	Letten	Techniktraining	
Do, 5.10.00	18.00-20.00	Letten	Techniktraining	

• Das WVZ-Jugendtraining steht allen WVZ-Juniormitgliedern offen, die mindestens einen Anfänger- oder Schulsportkurs besucht haben (oder sonst über das entsprechende Können verfügen). Es wird von den WVZ-Kursleitern zusammen mit den Jugendlichen organisiert und geleitet.

• Das WVZ-Jugendtraining ist grundsätzlich kostenlos! Nur dort, wo grössere Kosten anfallen (Transporte, Unterkunft, Verpflegung), müssen wir zum Teil einen Unkostenbeitrag verlangen (siehe Programm).

• Versicherung ist Sache der Teilnehmer bzw. deren Eltern.

• Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.

• Damit alle TeilnehmerInnen ungefähr gleich schnell Fortschritte machen, erwarten wir regelmässiges Mitmachen am Jugendtraining! Wer ausnahmsweise einmal nicht teilnehmen kann, soll sich bitte im Training vorher abmelden.

• Auskünfte / Anmeldung für neue TeilnehmerInnen: **Christian Ryser**, Rebhügelstr. 5, 8045 Zürich, Tel. 079 623 60 34, Fax 086 079 623 60 34, E-Mail [chryser@bluewin.ch](mailto:chryser@bluewin.ch)



Unser Vizepräsident bei der Nachwuchsförderung (Photo: Rosmarie Lehni)

### Eskimotiermeisterschaft 2000

Auch dieses Jahr fand im Hallenbad Bungertwies, als krönender Abschluss des Eskimotiertrainings, wieder eine Meisterschaft statt. An drei Montagen im März kämpften unsere WVZler um den begehrten Titel des Rollmopses 2000. Immerhin 15 mutige Eskimos wagten sich in die "Waschmaschine". Die Besten unter ihnen wurden dafür mit nützlichen Preisen rund um den Kanusport belohnt.

Mit 8 Teilnehmern war die Anfängerkategorie die Bestbesetzte. Als Anfänger galten alle, die diesen Winter ihre ersten Roll-Erfahrungen machten, auch wenn man einige von ihnen leistungsmässig schon als Profis einstufen müsste. Dies gilt besonders für Markus Kruker, Teilnehmer an einem der letztjährigen Anfängerkurse. Er hat gleich zu Beginn eine Zeit vorgelegt, die einen zweiten Versuch völlig erübrigte. Für diese hervorragende Leistung erhielt er einen Wurfsack, der ihm, bzw. den zu Rettenden, hoffentlich treue Dienste leisten wird.

Vermisst wurden indes viele der alteingesessenen WVZ-Roller. Dennoch, immerhin sieben Rollprofis liessen sich ins Boot locken. Der Spitzenplatz in dieser Kategorie war besonders heiss umkämpft. Die Entscheidung fiel erst am letzten Montag kurz vor dem Rausschmiss durch den Bademeister. Unzählige geschluckte Liter Chlorwasser später stand er fest, der Sieger und neue Rekordhalter bei den Fortgeschrittenen. Er heisst Alex Nater und erhielt für seine Leistungen einen 50 Franken Gutschein von Luschmann Kanusport.

Als Neuerung gab es diesmal auch ein Teamwettkampf. Zu Zweit musste insgesamt sechsmal rotiert werden. Nach den ersten drei Rollen war ein fliegender Wechsel angesagt, der oft viele der wertvollen Sekunden gekostet hat. Allgemein war die Geschicklichkeit mehr gefragt als pures Rolltalent. Somit hatten auch Anfängerteams gute Chancen auf einen Spitzenplatz. Der beste Beweis dafür dürfte das Team Greifensee 1 gewesen sein, das, obwohl von Vielen eher als Aussenseiter

eingestuft, am letzten Montag der Meisterschaft das führende Team kräftig ins Schwitzen brachte und so nochmals für unerwartete Hochspannung sorgte. Um nur gerade 1,2 Sekunden (das ist bei dieser Disziplin wirklich nur eine Haaresbreite!) verpassten Vater und Sohn Keller den Sieg. Schlussendlich hiessen die Glücklichen aber Jacqueline Labidi und Alex Nater mit dem originellen Teamnamen La vache qui rit, womit wohl hauptsächlich Erstere gemeint sein dürfte. Natürlich gab es auch hier tolle Preise für das Siegerteam.

Einen ganz besonderen Preis, nämlich der des hartnäckigsten Rollers des Jahres 2000, bekam Johanna Diggelmann. Trotz letztem Platz zeigte sie gute Leistungen und gab trotz mehrmaligem Scheitern bei der entscheidenden Dritten Rolle nicht auf, bis sie sie nach unzähligen Fehlversuchen doch noch schaffte und sich so viel Anerkennung beim Leiterteam verschaffte.

Fest steht schon jetzt, dass auch 2001 die Eskimotierhelden des Jahres erkoren werden. Es wäre schön, wenn sich auch einige unserer erfahrenen WVZler der Herausforderung stellen würden. Dies gilt besonders für den ehemaligen Rekordhalter Ilja Vislouzil. Die Fortgeschrittenenkategorie könnte wirklich etwas mehr Würze, sprich Konkurrenz vertragen, denn auch unser Christian wird langsam älter! Bleibt noch zu hoffen, dass er mir meinen Doppelsieg nicht allzu übel nimmt. Eines steht schon jetzt fest: Heisse Zweikämpfe und Rekordjagten sind für 2001 schon vorprogrammiert!

Alex Nater

#### Kategorie Fortgeschrittene

Rang	Name	Vorname	Resultat (Sek.)
1.	Nater	Alex	2,12
2.	Ryser	Christian	2,24
3.	Höppli-Krapf	Andrea	2,98

#### Kategorie Anfänger

Rang	Name	Vorname	Resultat (Sek.)
1.	Kruker	Markus	2,88
2.	Labidi	Jacqueline	3,22
2.	Sonderegger	Nina	3,22
4.	Lilienfeld	Kilian	3,38

#### Kategorie Teamwettkampf

Rang	Teamname	Teammitglieder	Resultat (Sek.)
1.	La vache qui rit	A. Nater, J. Labidi	48,7
2.	Greifensee 1	R. Keller, Ch. Keller	49,9
3.	Beinhardt	Ch. Ryser, K. Lilienfeld	50,9

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

# Limmat Kanu

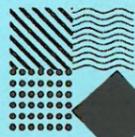
Walter Schneider

Ihr Spezialist für:

- Marken-Kajaks
- Canyoning + Rafting
- Zubehör aller Art

Tel. + Fax 01 432 54 70

Mobil 076 377 71 65



**TAPIS FORSTER**

Teppiche und Bodenbeläge

Vom Orient zum Okzident  
ein Glück,  
wer Tapis Forster kennt

Paul Forster Tel. 01 - 361 12 57  
Häderlihof 2 Fax 01 - 361 10 47  
8057 Zürich Natel 079 - 667 02 77

Show-Room Wehntalerstrasse 28  
Öffnungszeiten Mo. / Mi. / Fr. 16 - 18 Uhr  
oder nach Tel. Vereinbarung

**Otto Zimmermann AG**

Ladenbau Schreinerei Innenausbau  
Industriestrasse 3 Tel. 01 773 33 55  
8952 Schlieren Fax 01 773 33 56



WIR

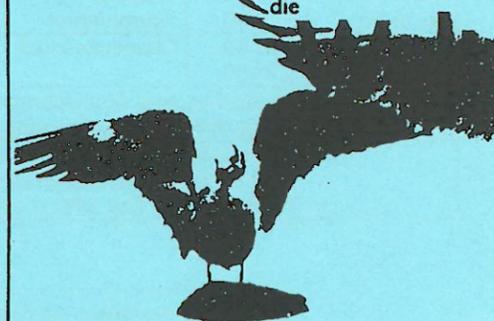
PLANEN  
ORGANISIEREN  
BAUEN

FÜR SIE

LADENGESCHÄFTE  
VERKAUFSRÄUME  
INNENEINRICHTUNGEN

IHR FACHMANN IN DER GANZEN SCHWEIZ

**Botschaften**  
erreichen  
die



**WEHLE**

Wehle + Co. Schriftentelier  
8105 Regensdorf Beschriftungsbedarf  
Tel. 01/871 90 90 Lackierwerk

Durch Fahrzeugbeschriftungen  
gelangen Ihre Mitteilungen  
an die breite Öffentlichkeit  
Ihr Unternehmen, Ihre Produkte  
und Dienstleistungen werden  
so über Jahre präsent.

## Terminkalender 2000

Mit \* bezeichnete Anlässe sind Schulungstouren, welche von WVZ-Leitern betreut werden (vgl. unten Punkt 5).

Juli			
17.-21.	Ferienstportkurs Kajakfahren für Anfänger, Schanzengraben	L	Alex Nater
17.-21.	WVZ-Kajakkurs für Anfänger, Schanzengraben	L	Alex Nater
29.	Obere Linth	S	Marc Germann
29.	Untere Linth	M	Marc Germann
31.7.-5.8.	Jugendlager Bremgarten AG	L/M	SKV
30.-5.8.	J+S-Kanulager Tenero (TI)	L-S	SKV
August			
19.	Wildwasserkanal Hüningen (Frankreich)	L/M	Alex Nater*
26./27.	Polysportives Wochenende	M	Vorstand
September			
9./10.	Landquart, Vorderrhein, Glenner Vorderrhein (Ilanz-Reichenau)	M/S	Marc Germann Peter Schürch*
16.	Limmatrallye	L	Vorstand
Dezember			
1.	Chlausabend	-	Vorstand
Februar '01			
9.	Generalversammlung 2000	-	Vorstand

1. Die Buchstaben L/M/S geben grob den Schwierigkeitsgrad (leicht/mittel/schwer) an. Dieser kann je nach Wasserstand schwanken. Der jeweilige Leiter entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll erscheint oder nicht.

2. Die Anlässe des WVZ werden auf dem Tourentelefon angesagt (Tel. 01 361 25 21). Die Teilnehmer sind gebeten sich beim jeweiligen Leiter telefonisch anzumelden.

3. Weitere Anlässe können kurzfristig ins Programm aufgenommen werden. Wünsche und Anregungen sind an den Tourenchef, an die Neumitgliederbetreuer oder an die Kursleiter zu richten.

4. Die Anlässe des SKV und des SOC werden im KANU SCHWEIZ ausgeschrieben. Anlässe des WVZ sind fett gedruckt.

5. Dieses Jahr werden einige Touren (mit \* bezeichnet) von unseren Kursleitern begleitet um den Neumitgliedern den Einstieg ins Tourenfahren zu erleichtern. Die erwähnten Touren werden als Schulungstouren geführt. Inhalt der Schulung sind folgende Aspekte des Kanufahrens: Technik, Fahrtaktik und Sicherheit.

6. Eine komplette Ausrüstung kann vom WVZ gemietet werden (zuständig ist der Materialwart, vgl. «Wer macht Was?»).

Vorstand WVZ

### Kleinanzeigen

#### Zu Verkaufen

HF-Schwimmweste für 50 Fr.-

- Geeignet fuer Kinder (Grosse S)-Berggurt
  - grosse Tasche vorne
  - Wurfsacktasche hinten
- Peter Schürch, p-s@gmx.ch  
Tel: 01/492 66 0

Wildwasserkajak Lettmann, Costa Rica, (mit oder ohne Zubehör)

- Ideales Anfängerboot, Länge 310 cm, Breite 58 cm, Volumen 220 Liter
- Verkaufspreis: Costa Rica inkl. Auftriebskörper Sfr. 570.-
- Schwimmweste blau oder rot Artistic Grösse S je Sfr. 80.-; ein Schlegel Paddel Allround Sfr. 50.-; eine Spritzdecke Grösse M Sfr. 50.-

Brigitte Starke:

Natel: 076/ 377 71 65 oder 076/ 575 78 92  
Besichtigung und Probefahrt jederzeit möglich.

### Netz-Tipp

An dieser Stelle sollen in Zukunft nützliche Internet-Adressen rund ums Paddeln veröffentlicht werden.

Unter [wvzwelle@gmx.ch](mailto:wvzwelle@gmx.ch) nehmen wir weitere Vorschläge gerne entgegen.

#### Schweizerischer Kanu-Verband

Die Wasserstände vieler Schweizer Flüsse finden sich ebenfalls hier.  
<http://www.infosport.ch/kanu>

#### Swiss Open Canoe

Interessensvertretung für offene Canadier, Organisation von Touren.  
<http://www.soc.ch/>

#### Wasserstände in Deutschland

Webseite des Deutschen Kanu-Verbandes.  
<http://www.kanu.de/pegel/pegel.htm>

#### Spielstellen, Rodeo, Termine

<http://www.playak.com>

### Wöchentliche Vereinsaktivitäten

Tag/Zeit	Daten	Anlass	Ort	Leitung
Dienstag 17.30-19.15	9.5.00- 3.10.00	* Schulsportkurs Anfänger	Bootshaus Letten	Alex Nater
Mittwoch 18.30-20.00	23.8.00- 27.9.00	* WVZ-Kajakkurs Anfänger	Bootshaus Letten	Alex Nater
Donnerstag 18.00-20.00	11.5.00- 5.10.00	* WVZ-Jugend- training	Bootshaus Letten/ auswärts	Christian Ryser
Donnerstag ab 18.00	11.5.00- 5.10.00	Training für Tourenfahrer	Bootshaus Letten	freies Training
Donnerstag ab 18.00	11.5.00- 5.10.00	Cheminée-Hock	Bootshaus Letten	Hans Ehni

\* = Für diese Anlässe ist eine Anmeldung erforderlich (siehe entsprechende Ausschreibungen). Alle übrigen Anlässe sind frei zugänglich.

Auf Anfrage können zusätzliche Kanukurse organisiert werden!

Interessenten melden sich bitte bei Christian Ryser

(Telefon 079 623 60 34, Fax 086 079 623 60 34, E-Mail [chryser@bluewin.ch](mailto:chryser@bluewin.ch)).

Der Präsidenten-Spruch

Zwischen zwei Klaviertasten liegen  
unendlich viele Töne.

Alessandro Baricco, «Land aus Glass»

## Für euch gelesen

### Richtig Rodeofahren – Korrekt Moven mit Olli Grau

Gerade rechtzeitig zum Saisonstart kommt jetzt Olli Graus Erstlingswerk «Richtig Rodeofahren – Korrekt Moven mit Olli Grau» in die Regale der Buch- und Kanuhändler, wo es nach wie vor eine der ganz wenigen deutschsprachigen Rodeo-Fibeln ist.

Die gediegene Aufmachung mit Kartoneinband, festem Papier und zahlreichen – ausschliesslich farbigen – Fotos ist eher untypisch für ein Lehrbuch und eigentlich fast zu schade, um an den Bach oder gar ins Boot mitgenommen zu werden. Und trotzdem solltest du genau dies tun! Denn vom Kajakrodeo-Weltmeister von 1995 (Augsburg) kann auch heute noch jede durchschnittliche Paddlerin und jeder klassische Wildwasserfahrer viel Neues lernen.

Von den Basic Moves (Unterschneiden, Screw-up, Double Pump und Flatwatercartwheel) über die Playmoves (Surfen, Walzenkreisel, Cartwheel, Splitwheel, Loop und Blunt) bis hin zu den Downrivermoves (Splat, Splatwheel, Swipe und Wavewheel) sind in den letzten Jahren zahlreiche zwei- und dreidimensionale Techniken und Figuren entstanden, welche die meisten von uns bestenfalls vom Hörensagen her kennen. Diese neuen Herausforderungen und der – oftmals steinige – Weg dazu werden hier schrittweise beschrieben und mit Fotoserien veranschaulicht. Da die meisten

Moves in einem altehrwürdigen Taifun-Slalom niemals funktionieren werden, fehlt natürlich auch ein Kapitel über die richtige Ausrüstung – sorry, das richtige Equipment – nicht.

Den Sommer vor dir, Ollis Buch neben dir und ein kurzes Flachboden-Kajak unter dem Po hast du nun also beste Voraussetzungen, selber ein kleiner Rodeo-Crack zu werden. Selbst dann, wenn du (noch) nicht ganz so vergiftet bist, wie Olli dies in seinem Schlusswort fordert: «Befreie dich von jeglichen gesellschaftlichen Zwängen und Verpflichtungen, sprich: Verlasse deine Freundin/deinen Freund. Kündige deinen Job und deine Wohnung. Kaufe einen alten VW-Bus. Annonciere dein Vorhaben im Kanumagazin und suche Gleichgesinnte. Macht euch den Fluss zur Heimat, reist dem Sommer hinterher...»

Christian Ryser

Olli Grau: Richtig Rodeofahren – Korrekt Moven mit Olli Grau, Verlag La Ola, Raubling 1999.

Zu beziehen bei: Schweizerischer Kanu-Verband, Geschäftsstelle, Ziegelackerstrasse, 4313 Möhlin, Telefon 061 851 20 00, Fax 061 851 20 82, E-Mail [kanu\\_ch\\_office@compuserve.com](mailto:kanu_ch_office@compuserve.com), Internet <http://www.infosport.ch/kanu>

## WVZ-Kajakkurs für Anfänger

### Voraussetzungen

Gute Schwimmkenntnisse. Keine Kanufahrt erforderlich.

### Kursziele

- Einen Einblick in den Kanusport erhalten;
- die Technik im Kajak auf stehenden und leicht fliessenden Gewässern erlernen.

### Daten/Programm

Mittwoch, 23.8.00–27.9.00: 6 Lektionen im Bootshaus Letten, jeweils 18.30–20.00 Uhr.

1 Tag (Samstag oder Sonntag) nach Absprache: Abschlussstour auf der Reuss (Bremgarten–Mellingen).

### Kosten/Ausrüstung

Erwachsene (ab Jahrgang 81): CHF 300.–  
Junioren (bis Jahrgang 82): CHF 100.–

Im Kursgeld inbegriffen sind die Materialbenützung im Kurs und der WVZ-Mitgliederbeitrag für das Jahr 2000.

### Leitung

Alex Nater, J+S-Leiter 2.

### Anmeldung/Auskünfte

Bis 9.8.00 an:  
Christian Ryser, Rebhügelstr. 5, 8045 Zürich, Tel. 079 623 60 34, Fax 086 079 623 60 34, E-Mail [chryser@bluewin.ch](mailto:chryser@bluewin.ch)

## Wer macht was im WVZ?

### Präsident \*

Jörg Nagel  
Badenerstr. 41  
8004 Zürich

Natel 079 405 79 39  
Tel. G. 01 241 10 66  
Fax G. 01 241 10 83

Alexander de Graaf  
Lettenfussweg 4  
8037 Zürich

Tel. P. 01 363 36 66  
[alex@witness.ch](mailto:alex@witness.ch)

### Vizepräsident \*

Christian Ryser  
Rebhügelstr. 5  
8045 Zürich

Natel 079 623 60 34  
Fax 086 079 623 60 34  
[chryser@bluewin.ch](mailto:chryser@bluewin.ch)

Kursleiter  
Christian Ryser

vgl. links

Alex Nater

vgl. links

Peter Schürch

vgl. links

### Kassiere \*

Andrea u. Urs Höppli Krapf  
Müllerwis 16  
8606 Greifensee

Tel. P. 01 940 18 40  
[urs.hoeppli@mt.com](mailto:urs.hoeppli@mt.com)

Paul Bachmann  
Tüffenwies 11/61  
8064 Zürich

Tel. P. 01 431 58 63

### Wettkampfrainer \*

vakant

Ilja Vyslouzil  
Stationsstr. 7  
8003 Zürich

Tel. P. 01 451 05 97  
Natel 079 473 53 26  
[schmudla@yahoo.com](mailto:schmudla@yahoo.com)

### Tourenchef \*

Marc Germann  
Rebbergstr. 10  
8356 Ettenhausen

Tel. P. 052 365 00 60  
Natel 079 221 94 93  
[marc1@gmx.net](mailto:marc1@gmx.net)

### Tourentelefon

Aktuelle Infos ab Band

Tel. 01 361 25 21

### Bootshauswart Letten/Werdinsel \*

Hans Ehni  
Wannerstr. 39/100  
8045 Zürich

Tel. P. 01 461 63 51  
Natel 079 667 05 48

### Internet

Homepage

<http://sport.freepage.de/wvz>

E-Mail

[wvz@gmx.ch](mailto:wvz@gmx.ch)

### Paddelbox

Wer Lust hat spontan paddeln zu gehen, mailt an die Paddelbox oder loggt sich mit dem Passwort bei Hotmail ein:

[paddelbox@hotmail.com](mailto:paddelbox@hotmail.com)

Passwort

wvzzuerich

### Materialverwalter a.l./Redaktor

Alex Nater  
Cyklamenweg 20  
8048 Zürich

Tel. P. 01 492 25 41  
[alexnater@hotmail.com](mailto:alexnater@hotmail.com)

Bootshaus Letten  
Wasserwerkstr. 149  
8037 Zürich

Tel. 01 361 25 98

Bootshaus Schanzengraben  
Selnaubrücke  
8001 Zürich

Bootshaus Werdinsel  
Werdinsel 3  
8049 Zürich

### Postfachadresse/Zahlungsverbindung

Wasserfahrverein Zürich Postkonto 80-24119-6  
Postfach 20  
8037 Zürich

\* = Mitglied des Vorstands